

Pflichtstundenzahl/Einordnung T-Raum

Beitrag von „Zauberwald“ vom 18. August 2020 16:36

Zitat von Kapa

Bei uns ist es so, dass die Kollegen sich wohl vor drei Jahren freiwillig für entschieden haben dad on top zu machen.

Nur ist das ganze einfach unprofessionally aufgebaut:

- nicht immer besetzt
- betreuende Kollegen lästern teilweise mit den SuS über die Kollegen, die die SuS hingeschickt haben
- keinerlei „aus- oder Fortbildung“ der Kollegen hinsichtlich des Konzeptes etc

Habe ich das richtig im Kopf, dass du dich mit Kampfsportarten auskennst? Kann man das nicht zu Therapiezwecken einsetzen? Das fiel mir nur spontan ein, als ich das las. Ich meine damit nicht, dass du sie k.o. schlagen sollst, sondern ihnen was beibringen. Ihre "wilden Kräfte" lenken, sozusagen. Natürlich nur gegen Stundenanrechnung. Und wenn du meinst, dass das was bringt.